

Fantasy , die den Leser glücklich macht

Jake Djones ist erst seit kurzem ein Geschichtshüter und muss noch einiges lernen. Bei seinem zweiten Abenteuer, das ihn nach Stockholm des Jahres 1782 führt, kann der Junge beweisen, dass auf ihn nicht nur Verlass, sondern er auch überaus mutig ist. Er, Nathan und Charlie sollen in Schweden eine dringend benötigte Lieferung Atomium in Empfang nehmen. Doch etwas läuft schief - und schuld daran ist einzig Jake. Plötzlich steht das Schicksal der Welt und der Menschheit auf dem Spiel, denn ohne Atomium können weder Jake noch die anderen durch die Zeit reisen und für den unveränderten Lauf der Geschichte sorgen. Für Agata ist nun endlich die Zeit gekommen, um ihre finsternen Pläne in die Tat umzusetzen.

Dank der Zeitagentin Topaz, die im Jahr 27 auf der Insel Vulcano gefangen ist, erfährt Jake, was Agata vorhat. Er, Charlie und Nathan machen sich umgehend auf dem Weg in die Vergangenheit, um ihre Feinde an deren bösem Treiben zu hindern - und geraten schon bald in das gefährlichste Abenteuer, in das die Agenten je verwickelt waren. Plötzlich geht es um Leben und Tod. Aber Jake ist nicht gewillt aufzugeben und kann glücklicherweise auf die Unterstützung des Söldners Lucius zählen. Was Jake allerdings nicht ahnt: Lucius ist unsterblich in Topaz verliebt - ausgerechnet in das Mädchen, die auch einst sein Herz erobert hat. Die Mission droht mit einem Mal zu einem Desaster zu werden ...

Ein Zeitreiseabenteuer, für das es nur eines Wortes bedarf: wow! Damian Dibben schreibt seine Leser ganz schwindelig und sorgt mit "Jake Djones - In der Arena des Todes" für ein phantastisch gutes Vergnügen jenseits von Raum und Zeit. Bei der Lektüre vergisst man die Welt um sich herum und fühlt sich ganz berauscht von solch einem wundervollen Genuss. Davon kann man einfach nicht genug bekommen, denn die Bücher des englischen Autors machen innerhalb kürzester Zeit hochgradig süchtig. Zum Glück hat sich die Produktionsfirma "Working Title" (u.a. "Bridget Jones", "Tatsächlich ... Liebe") bereits die Verfilmungsrechte gesichert. Diese Reihe ist nämlich bestes Blockbustermaterial.

Damian Dibben gelingt mit seinen "Jake Djones"-Romanen eines der schönsten (Lese-)Erlebnisse dieses Jahres. Der englische Autor schafft mit seinen Worten Fantasy, die einen ganz sprach- und atemlos macht. An "In der Arena des Todes" hätte selbst J.K. Rowling zweifellos große Freude.

Susann Fleischer 25.11.2013

Quelle: www.literaturmarkt.info